Rat für NACHHALTIGE Entwicklung

News Nachhaltigkeit 07-05
Newsletter des Rates für Nachhaltige Entwicklung (08. März 2007)

Sie haben einen Newsletter verpasst? Auf der Webseite des Nachhaltigkeitsrates sind *unter der Adresse http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/ die seit März 2005 erschienenen Ausgaben als pdf-Datei verfügbar.*
---

* Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung

+ Das „Ziel-30-ha": Es bleibt viel zu tun
+ Hauff: „Wir brauchen eine nachhaltige Energiepolitik in Europa"
+ Tätigkeitsbericht 2001 – 2007 des Rates veröffentlicht

* Meldungen zu aktuellen Themen

+ Parlamentarischer Beirat hörte Experten zu Nachhaltigkeitsprüfungen
+ Schrumpfende Finanz- und Personalmittel setzen Umweltverwaltungen zu
+ EUA: Verkehr bleibt Klima-Sorgenkind
+ Klima-Allianz, die Dritte: Wirtschaft fordert engagierte Klimapolitik
+ Mit Artenschutz Geld verdienen
+ Europas Zukunft: Die Bürger haben gesprochen
+ Virtuelle Messe sensibilisiert Handel für Nachhaltigkeit
+ Hätten Sie's gewusst?
+ Billion Tree Campaign: Deutsches Projekt pflanzt mit

* Nachhaltigkeit im WorldWideWeb
* Neue Bücher
* Nachhaltigkeitsberichte
* Termine

** Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung **

++ Das „Ziel-30-ha": Es bleibt viel zu tun ++

In der Bundesrepublik werden weiterhin jeden Tag 114 Hektar (ha) Fläche für Gewerbe, Wohnungsbau und Verkehr verbraucht. Das führt nicht nur zu hohen Erschließungs- und Infrastrukturkosten, sondern belastet auch die Umwelt. Der Rat für Nachhaltige Entwicklung hat 2004 der Bundesregierung konkrete Maßnahmen empfohlen, den Flächenverbrauch bis 2020 auf 30 ha zu reduzieren. Die Evaluation dieser Empfehlung liegt jetzt vor.

Lesen Sie weiter unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/07-03_01

++ Hauff: „Wir brauchen eine nachhaltige Energiepolitik in Europa" ++

Ende Februar war der Vorsitzende des Rates für Nachhaltige Entwicklung, Dr. Volker Hauff, auf Einladung der Deutsch-Britischen Stiftung zu Gast in London. Hauff warb in seinem öffentlichen Vortrag und im Gespräch mit Mitgliedern der britischen Nachhaltigkeitskommission (SDC) für eine nachhaltige Energiepolitik in Europa und weltweit.

Erfahren Sie mehr unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/07-03_02

++ Tätigkeitsbericht 2001 – 2007 des Rates veröffentlicht ++

Die zweite Berufungsperiode des Rates für Nachhaltige Entwicklung endet am 30. März. Ein nun veröffentlichter Tätigkeitsbericht bilanziert die Arbeit der vergangenen sechs Jahre. Der Bericht gibt auf knapp 40 Seiten einen Überblick über Wirkungen und Erfolge, zeigt aber auch Defizite und Verbesserungsmöglichkeiten.

Mehr zum Thema lesen Sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/07-03_03

** Meldungen zu aktuellen Themen **

++ Parlamentarischer Beirat hörte Experten zu Nachhaltigkeitsprüfungen ++

Die Folgen politischer Handlungen lassen sich nicht immer exakt voraussehen. Um Handlungskonsequenzen transparent zu machen, könnte sich eine sogenannte Nachhaltigkeitsprüfung anbieten. Chancen und Grenzen dieses Instrumentes diskutierte der Parlamentarische Beirat für nachhaltige Entwicklung in einer öffentlichen Anhörung mit sechs Sachverständigen.

Erfahren Sie mehr unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/07-03_04

++ Schrumpfende Finanz- und Personalmittel setzen Umweltverwaltungen zu ++

Das deutsche Umweltschutzniveau gilt in vielen Bereichen als vorbildlich, auch dank starker Gesetze. Deren Vollzug droht jedoch zunehmend ins Hintertreffen zu geraten. Die Umweltverwaltungen arbeiten vielfach an der Grenze der Belastbarkeit.

Weitere Informationen unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/07-03_05

++ EUA: Verkehr bleibt Klima-Sorgenkind ++

Das steigende Verkehrsaufkommen bleibt das Sorgenkind der europäischen Klimapolitik. Alleine in den 15 alten EU-Ländern ist der Sektor für 21 Prozent der Treibhausgase verantwortlich – und zwar ohne die Emissionen des internationalen See- und Flugverkehrs. Eine Kehrtwende ist nicht in Sicht, weil immer noch hohe Subventionen in den Straßenverkehr fließen.

Lesen Sie weiter unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/07-03_06

++ Klima-Allianz, die Dritte: Wirtschaft fordert engagierte Klimapolitik ++

Eine weitere Allianz international tätiger Konzerne hat in einem gemeinsamen Appell ein entschlossenes Handeln der Politik gegen den Klimawandel gefordert. Dies ist bereits der dritte Klima-Aufruf großer, internationaler Unternehmen seit Anfang des Jahres.

Mehr zum Thema erfahren Sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/07-03_07

++ Mit Artenschutz Geld verdienen ++

Der Markt nachhaltiger Geldanlagen wächst. Alleine im deutschsprachigen Raum hat sich das Volumen seit 2002 auf 13,8 Milliarden Euro verfünffacht. Die Renditen übertreffen oft Standardwerte, mehr und mehr Fondsmanager steigen in den Markt ein. Daraus können sich auch neue Chancen für den Artenschutz ergeben.

Erfahren Sie mehr unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/07-03_08

++ Europas Zukunft: Die Bürger haben gesprochen ++

Wie stellen sich deutsche Bürger die Zukunft Europas vor? Drei Themen wurden von 200 Bürgerinnen und Bürger aus allen 25 Mitgliedstaaten auf der internationalen Auftaktveranstaltung in Brüssel im Oktober 2006 herausgearbeitet: Energie und Umwelt - Familie und soziale Sicherung - Globale Rolle der EU und Immigration.

Mehr dazu unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/07-03_09

++ Virtuelle Messe sensibilisiert Handel für Nachhaltigkeit ++

Viele Handelsunternehmen verhalten sich in Sachen Nachhaltigkeit noch zu passiv. Ein vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördertes Projekt will das nun ändern – mit einer virtuellen Messe für nachhaltiges, umweltgerechtes Handeln.

Lesen Sie weiter unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/07-03_10

++ Hätten Sie's gewusst? ++

70 Prozent der Deutschen halten ihre Heizungen für effizient und umwelttechnisch auf dem neuesten Stand. Die Realität sieht jedoch anders aus: Bis zu vier Millionen Anlagen sind technisch veraltet und müssten aus Kosten- und Umweltsicht eigentlich ersetzt werden.

Weitere Informationen unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/07-03_11

++ Billion Tree Campaign: Deutsches Projekt pflanzt mit ++

Das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) will als eine Maßnahme gegen den Klimawandel in diesem Jahr weltweit eine Milliarde Bäume pflanzen. Auch ein deutsches Aufforstungsprojekt hat sich an der Kampagne beteiligt.

Mehr dazu unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/07-03_12

** Nachhaltigkeit im WorldWideWeb **

++ Online-Anhörung zu möglichen Risiken der CO_2-Sequestrierung ++

Über die Abscheidung und Speicherung von CO_2 als Instrument zur Bekämpfung des Klimawandels scheiden sich die Geister. Während Befürworter darin eine attraktive Technologie zur sauberen Nutzung fossiler Energiequellen sehen, befürchten Kritiker, dass die Technologie die Abhängigkeit von diesen Ressourcen verlängert und Investitionen in erneuerbare Energien verhindert. Um beide Seiten zu Wort kommen zu lassen, hat die Europäische Kommission jetzt eine Online-Anhörung gestartet. Die befasst sich mit möglichen Risiken dieser Technologie und steht allen Interessierten offen. Die Anhörung ist Teil der Vorbereitungen für Gesetzesvorschläge und dauert noch bis zum 16. April. Derzeit steht der Fragebogen lediglich in englischer Sprache bereit, weitere Sprachen sollen folgen.

Ihre Meinung ist unter folgender Adresse gefragt:
http://ec.europa.eu/yourvoice/ipm/forms/dispatch?form=CCS

++ Website informiert über nachhaltige Waldwirtschaft ++

Die Ressource Holz gewinnt aufgrund steigender Nachfrage zunehmend an Bedeutung. Zugleich stellen die Globalisierung der Märkte, Klimawandel und Nachhaltigkeitsanforderungen die Wald- und Holzwirtschaft vor neue Aufgaben. Die daraus resultierenden Herausforderungen und Ungewissheiten greift das Bundesministerium für Bildung und Forschung mit der Forschungsförderung „Nachhaltige Wald- und Holzwirtschaft" auf. Seit Anfang 2005 erarbeiten Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft in 24 Verbünden gemeinsame Lösungen und Handlungsempfehlungen für die Praxis, die das Ministerium nun im Internet präsentiert. Auf der jüngst freigeschalteten Website wird voraussichtlich noch im März auch eine Broschüre erscheinen, die einen Überblick zur Forschung für die nachhaltige Wald- und Holzwirtschaft in Deutschland gibt.

Über die nachhaltige Waldwirtschaft können Sie sich hier informieren:
http://www.nachhaltige-waldwirtschaft.de/

++ Leitfaden für Kämmerer: Financing Local Futures ++

In England verfügen die Kommunalverwaltungen über ein Viertel aller öffentlichen Ausgaben. Von der Erziehung bis zur Abfallentsorgung, von der Umweltverwaltung bis zur Energieversorgung bieten die städtischen Stellen ein breites Angebot an Diensten. Die Möglichkeiten, auf eine nachhaltige Entwicklung positiv Einfluss auszuüben, sind damit schier grenzenlos. Eine Schlüsselstellung nehmen dabei die kommunalen Kämmerer und Finanzverantwortlichen ein. Die britische Sustainable Development Commission hat daher jetzt einen Online-Leitfaden entwickelt, der diese Stellen darin unterstützt, ihre eigene Organisation am Leitbild de Nachhaltigkeit auszurichten. Der Online-Guide zeichnet die Vorteile der Nachhaltigkeitsfinanzierung nach, führt in vorhandene Werkzeuge, Hebel und Mechanismen ein und bietet neben Fallstudien auch ein Online-Forum, in dem sich die Entscheider austauschen können.

Den Leitfaden „Financing Local Futures" finden Sie unter der URL
http://www.sd-commission.org.uk/pages/financinglocalfutures.html

++ Online-Tool hilft Unternehmen bei der Planung einer Nachhaltigkeitsstrategie ++

Die us-amerikanische Global Environmental Management Initiative (GEMI), ein Zusammenschluss von 39 Unternehmen zur Förderung der Nachhaltigkeit, hat eine interaktive Version ihres sogenannten GEMI SD Planner freigeschaltet. Das Online-Tool soll Unternehmen darin unterstützen, Entscheidung im Sinne der Nachhaltigkeit zu fällen und unterstützt bei der Planung einer Nachhaltigkeitsstrategie. Nach einer Selbsteinschätzung und dem Setzen von Zielen analysiert die Software Lücken der eigenen Nachhaltigkeitsbemühungen, sodass mögliche Verbesserungen sichtbar werden. Zum Arbeiten mit der gratis angebotenen Software wird ein Web-Server benötigt, eine Demo-Version lässt sich auf der GEMI-Website testen.

Den GEMI SD Planner können Sie hier begutachten:
http://www.gemi.org/sd/index.php

++ Erneuerbare Energien weiter auf Wachstumskurs ++

Der Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland schreitet weiter voran, wie die neuesten Zahlen der Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat) belegen. Der Anteil von Windenergie, Wasserkraft, Biomasse und Co am Primärenergieverbrauch hat sich seit dem Jahr 2000 mehr als verdoppelt und betrug 2006 rund 5,3 Prozent – ein Plus von 12,8 Prozent gegenüber 2005. Ähnlich sieht es beim gesamten Endenergieverbrauch aus, der 2006 bereits zu 7,4 Prozent aus erneuerbaren Energien gespeist wurde. Der Beitrag der Biokraftstoffe zur Kraftstoffversorgung im Straßenverkehr erhöhte sich von 3,8 Prozent (2005) auf 4,7 Prozent in 2006. Dieses Wachstum spiegelt sich auch in der Zahl der Beschäftigten wider: Mittlerweile finden rund 214.000 Menschen Lohn und Brot in dem Sektor, rund 36 Prozent mehr als 2004.

Die Daten zur Entwicklung der erneuerbaren Energien im Jahr 2006 finden Sie hier:
http://www.erneuerbare-energien.de/files/pdfs/allgemein/application/pdf/hintergrund_zahlen2006.pdf

++ Grünkauf.biz: Vernetzungsplattform für nachhaltige Unternehmen ++

Seit kurzem können nachhaltig handelnde Unternehmen auf eine neue, kostenfreie Business-to-Business-Plattform im Internet zugreifen und dort Aufträge finden, Ressourcen tauschen und Netzwerke bilden. Grünkauf.biz ist in erster Linie für kleinste,

kleine und mittelständische Firmen gedacht, steht aber auch Großunternehmen offen. Auf Zugangsvoraussetzungen wie die Mitgliedschaft in einem anerkannten Erzeugerverband oder das Vorlegen einer Zertifizierung wurde nach Angaben der Betreiber bewusst verzichtet. Allerdings wird bei der Registrierung abgefragt, warum sich das Unternehmen für „grün" bzw. nachhaltig hält, diese Einschätzung können die anderen Nutzer einsehen. Die Schirmherrschaft für diese Plattform hat UnternehmensGrün e.V., der Bundesverband der grünen Wirtschaft, übernommen.

Nachhaltige Geschäftskontakte können Sie hier schließen:
http://www.gruenkauf.biz/

++ Kirche gibt Tipps zum Energie-Fasten ++

Zu einer Fastenaktion der besonderen Art ruft die Nordelbische Kirche auf. Noch bis Ostern gibt es auf einer eigens eingerichteten Website täglich einen neuen Tipp zum Energie-Fasten, mit dem Verbraucher und Verbraucherinnen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Begleitet werden die Energiespar-Tipps von geistlichen Impulsen für einen bewussteren Lebensstil. Es gelte, „sich den verschwenderischen Verbrauch von Energie im eigenen Alltag bewusst zu machen", sagte die Lübecker Bischöfin Bärbel Wartenberg-Potter zum Start der Aktion. Das sei auch ein Erfordernis des christlichen Gebotes, die Schöpfung zu bewahren.

Die Tipps finden Sie unter
http://www.kirche-klimaschutz.de

++ UBA-Broschüre gibt Tipps zum richtigen Heizen mit Holz ++

Holz ist ein weitgehend umweltgerechter Brennstoff. Allerdings können Holzheizungen auch große Mengen gefährlicher Luftschadstoffe ausstoßen, wenn sie nicht richtig genutzt werden. Mit einer neuen Broschüre zeigt das Umweltbundesamt (UBA), wie Bürgerinnen und Bürger die Umwelt- und Gesundheitsbelastungen verringern und gleichzeitig etwas für den Klimaschutz tun können. Die Broschüre enthält Hinweise zur Auswahl des Holzes, des Ofens oder Heizkessels und erläutert den richtigen Umgang mit den Feuerungsanlagen.

Den Ratgeber zum richtigen Heizen mit Holz finden Sie unter
http://www.umweltdaten.de/publikationen/fpdf-l/3151.pdf

++ Umweltfreundlich bauen, gesund wohnen: Blauer Engel weist den Weg ++

Ein neuer Produktwegweiser für die Bereiche Bauen und Wohnen informiert über umweltfreundliche und gesundheitsverträgliche Produkte mit dem Blauen Engel. Die Broschüre „Umweltfreundlich bauen. Gesund wohnen" gibt Tipps für umweltfreundliche Abdeckfolien, Fußbodenbeläge, aber auch zu Gas- und Ölheizungen, Tapeten und Wandfarben.

Die Broschüre finden Sie unter der Adresse
http://www.blauer-engel.de/downloads/Ratgeber_Bauen_web.pdf

++ Bundesweiter Wettbewerb sucht „Energiesparmeister" ++

Bereits zum dritten Mal rufen ZDF.umwelt und co2online zum bundesweiten Wettbewerb „Energiesparmeister" auf. Um den Titel bewerben kann sich, wer nachweislich Kohlendioxid eingespart hat und mit seinem Verhalten andere Menschen zum Energiesparen motiviert. Die zehn Erstplatzierten erhalten je einen Geldpreis in Höhe von 2.500 Euro und können sich mit dem Titel Energiesparmeister 2007 schmücken. Einsendeschluss ist der 04. April.

Die Teilnahmebedingungen und Hinweise zur Anmeldung finden Sie unter http://www.klima-sucht-schutz.de/energiesparmeister.0.html

++ Wettbewerb „natürlich regional!" zeichnet Regionalinitiativen aus ++

Noch bis zum 31. März können sich innovative Regionalinitiativen am Wettbewerb „natürlich regional!" beteiligen. Der Deutsche Verband für Landschaftspflege zeichnet damit zum vierten Mal Projekte und Initiativen aus, die bei Produktion, Verarbeitung und Vermarktung ihrer Produkte im Umkreis von bis zu 100 Kilometer agieren, die Qualität ihrer Arbeit sichern und sich der Umweltverträglichkeit verpflichtet fühlen. Den fünf Erstplatzierten winken Preisgelder im Gesamtwert von 6.000 Euro.

Weitere Infos unter der URL
http://www.reginet.de/home/detailansicht-aktuelles/article/13/41.html

---

** Neue Bücher **

Brunner, K.-M. et al.: Ernährungsalltag im Wandel. Chancen für Nachhaltigkeit. Springer, 2007, 29,95 Euro, ISBN 978-3-211-48604-7.

Göll, Edgar et al.: Mobilisierung von Umweltengagement. Wie Unterstützungsmöglichkeiten für Umwelt- und Naturschutz erschlossen werden können. Herausgegeben vom Umweltbundesamt, 2007, 19,80 Euro, ISBN 978-3-631-56276-5.

Hennicke, P. et al.: Pioniere nachhaltiger Produkte. oekom verlag, 2007,19,80 Euro, ISBN 978-3-86581-064-9.

Lange, Hellmuth (Hrsg.): Nachhaltigkeit als radikaler Wandel: Die Quadratur des Kreises? VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2007, 34,90 Euro, ISBN 978-3-531-15093-2.

Moll, Peter et al.: Managing the Interface. oekom verlag, 2006, 24,80 Euro, ISBN 3-86581-052-7.

** Nachhaltigkeitsberichte **

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung weist an dieser Stelle auf neu erschienene Nachhaltigkeitsberichte von Unternehmen und anderen Organisationen hin. Der Hinweis erfolgt ohne Bewertung oder Kommentar. Bei Interesse schicken Sie Ihren Bericht mit Bezugsadresse (postalisch und elektronisch) bitte an die unten stehende Adresse der Geschäftsstelle.

Neu erschienen:

** Termine **

seit 07. März, Münster
(Folgetermine bis 04. April)
Veranstaltungsreihe: Amazonas-Regenwald - Das bedrohte Paradies
Vamos e.V. Münster
Info: http://www.vamos-muenster.de/vamos/html/arbeit/veranstaltungen/v2007_3_4/vamos.php

09. März, Basel
NATUR Kongress: Wachstum in Natur und Wirtschaft
Swiss Acadamy of Science, Bundesamt für Umwelt Schweiz u.a.
Info und Anmeldung: http://www.natur.ch/veranstaltungen/kongress/natur-kongress-207/

12. März, Stuttgart
– weitere Termine in sechs deutschen Städten zwischen 22. März und 04. Mai –
Kommunikationswerkstatt: Nachhaltigkeit kommunizieren – Wie spreche ich Menschen mit verschiedenen sozialen und kulturellen Hintergründen an?
ECOLOG-Institut, DNR, DUH und regionale Partner
Info: http://www.21-kom.de/index.php?id=kommunikationswerkstatt

12. März, Bonn
International NGO Conference: Prospects for Africa – Europe's Policies
VENRO in Kooperation mit CONCORD
Info: http://www.prospects-for-africa.de/veranstaltungsdetails.html?&L=1&tx_desimplecalendar_pi1[showUid]=5&tx_desimplecalendar_pi1[backPath]=%252Fveranstaltungen.html%253F%2526L%253D1

12. bis 14. März, Tutzing
Voneinander Lernen – Japan und Deutschland: interkultureller Erfahrungsaustausch zur nachhaltigen Entwicklung
Akademie Tutzing u.a.
Info: http://www.ev-akademie-tutzing.de/doku/programm/detail.php3?lfdnr=941&part=detail

13. bis 15. März, Papenburg
2. Internationaler Energiepflanzen Kongress
3N-Kompetenzzentrum Nachwachsende Rohstoffe
Info: http://www.3-n.info/index.php?con_kat=12&con_art=79&con_lang=1

14. März, Berlin
Workshop: Perspektiven der Brennstoffzellen
Bundesumweltministerium
Info und Anmeldung:
http://www.bmu.de/erneuerbare_energien/downloads/doc/38664.php

16. bis 18. März, Baitz (nahe Belzig)
Spiele zur nachhaltigen Entwicklung
HochVier e.V.
Info und Anmeldung: http://www.hochvier.org/1_seminare/seminar_sub_20070316-18.htm; E-Mail: info@hochvier.org

21. bis 23. März, Hamburg
Renew Europe - Neue Technologieentwicklungen im Bereich der erneuerbaren Energien
TuTech Innovation GmbH u.a.
Info: http://tutech.de/22326963

21. bis 24. März, Sevilla
Fifth European Conference on Sustainable Cities & Towns
ICLEI
Info: http://www.sevilla2007.org; E-Mail: sevilla2007@iclei.org; Tel.: 0761/3689220

22. bis 23. März, Köln
[Rio + 15], [Johannesburg + 5]: 15 Jahre Agenda 21 in NRW
Umweltamt im Landschaftsverband Rheinland u.a.
Info und Anmeldung:
http://www.lag21.de/de/lag_21_nrw_ev/fachtagung_22_23_marz_2007_lvr_lag_21_nrw.pdf

26. März, Berlin
Haben und Nichthaben. Das Great Game des 21. Jahrhunderts um Afrikas Rohstoffe
Heinrich-Böll-Stiftung
Info und Anmeldung: http://www.boell.de/calendar/viewevt.aspx?evtid=3144&crtpage=1

28. bis 29. März, Augsburg
8. Bayerischen Abfall- und Deponietage
KUMAS – Kompetenzzentrum Umwelt
Info und Anmeldung: http://www.kumas.de/ShowPage.php?PId=56&LangId=0

29. März, Berlin
Fachtagung: Die öffentliche Armut der Entwicklungsländer. Was die Regierungen des Südens daran hindert, Armutsbekämpfung aus eigener Kraft zu finanzieren – und was dagegen getan werden kann.
DGB-Bildungswerk, Global Policy Forum Europe und terre des hommes
Info und Anmeldung: http://www.globalpolicy.org/eu/de/veranst/oefftl-armut/oeffentlarmut_programm_anmeldung.pdf

29. bis 30 März, Berlin
Integrating Environment, Development, and Conflict Prevention – European and National Approaches and Challenges
Konferenz im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft unter Mitwirkung des Bundesumweltministeriums, des Auswärtigen Amtes sowie des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung u.a.
Info und Anmeldung: http://www.adelphi-consult.com/ECC2007/index.htm

12. April, Berlin
Vordenken #1: Was meint Politische Ökologie? Zur politischen Klärung eines Begriffs
Heinrich-Böll-Stiftung
Info und Anmeldung: http://www.boell.de/calendar/viewevt.aspx?evtid=3221&crtpage=2

17. April, Bonn
Climate Change: Control, Adapt or Flee?
International Human Dimensions Programme on Global Environmental Change u.a.
Info: http://www.bonn-dialogues.org/index.php?option=com_content&task=view&id=19&Itemid=39

17. bis 18. April, Sportschloss Velen (bei Münster)
Engagiert für Geschäft und Gesellschaft: Wertemanagement in der betrieblichen Praxis - Erfahrungen und Instrumente
Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen u.a.
Info und Anmeldung: http://www.iwewe.de

18. bis 20. April, Karlsruhe
Gebrauchtmaschinenmesse RESALE 2007
Hess GmbH und KMK GmbH
Info: http://www.resale-germany.com/

21. April, Hamburg
Gender, Development and Millennium Goals
Brot für die Welt u.a.
Info: http://www.prospects-for-africa.de/veranstaltungsdetails.html?&L=1&tx_desimplecalendar_pi1[showUid]=16&tx_desimplecalendar_pi1[backPath]=%252Fveranstaltungen.html%253F%2526L%253D1

24. bis 26. April, Kassel
19. Kasseler Abfall- und Bioenergie-Forum 2007
Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH
Info: http://www.abfallforum.de/tagung_ks/3_abfallforum_frameset.htm

04. bis 06. Mai, Berlin
McPlanet.com – Klima der Gerechtigkeit
Attac, BUND, EED u.a.
Info: http://www.mcplanet.com; E-Mail: bueroleitung@mcplanet.com; Tel.: 030-28095915

08. bis 10. Mai, Leipzig
4. BMBF-Forum für Nachhaltigkeit: Nachbarschaft für Nachhaltigkeit – mit Forschung von Lissabon nach Leipzig
Bundesministerium für Bildung und Forschung u.a.
Info: http://www.fona.de/de/3_akteure/forum_2007/index.php

11. Mai, Hannover
Die Zukunft der Bildung für nachhaltige Entwicklung stärken – Aufbau einer Agentur
Programm Transfer-21
Info und Anmeldung (bis. 12. März): Dr. Michael Plesse, Tel. 030-83855085, plesse@transfer-21.de

---

Die News Nachhaltigkeit erscheinen alle zwei Wochen. Die im Newsletter veröffentlichten Meldungen implizieren keine Meinungsäußerungen von Ratsmitgliedern.

Weitere Informationen zu Ihrem Thema finden Sie mit der Suchfunktion http://www.nachhaltigkeitsrat.de/suche/ in unserem Online-Angebot.

Neue Interessenten können sich unter folgender Adresse eintragen:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/newsletter

Herausgeber:
Rat für Nachhaltige Entwicklung
Geschäftsstelle
c/o Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Reichpietschufer 50
D-10785 Berlin
E-Mail: info@nachhaltigkeitsrat.de
http://www.nachhaltigkeitsrat.de

Redaktion:
Thomas Wischniewski, freier Journalist
E-Mail: mail@thomas-wischniewski.de

© Copyright 2007 @ Rat für Nachhaltige Entwicklung

Ein Nachdruck von Teilen des Newsletters – ganz oder auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Geschäftsstelle des Nachhaltigkeitsrates erlaubt. Ein Nachdruck muss stets mit genauer Quellenangabe erfolgen. Belege bitte an die Geschäftsstelle und an die Redaktion des Newsletters.